

Jahresbericht

über die Arbeit der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel im Jahre 2008

Im Jahre 2008 wurde die Chorgemeinschaft St. Pantaleon ihrer Aufgabe, zur Ehre Gottes die hochfestlichen Gottesdienste musikalisch mitzugestalten, wieder voll und ganz gerecht. Insgesamt war sie an 9 Gottesdiensten in St. Pantaleon, an 2 Gottesdiensten im Dom zu Münster sowie an einem Gottesdienst anl. des Chorausfluges in Hann. Münden beteiligt.

Die Probenarbeit selbst bestand in den ersten fünf Monaten des vorigen Jahres überwiegend in der Einstudierung von Mozart's Krönungsmesse und des Halleluja von Händel, das zur Heimatprimiz des Neupriesters Jan Kröger aufgeführt wurde. Insofern war aus Zeitmangel die Beteiligung am Pfingstgottesdienst nicht möglich. Stattdessen nahmen viele an diesem Pfingstsonntag an der Priesterweihe der drei Priesteramtskandidaten im Dom teil. Davon später mehr und nun der Reihe nach.

Am 10. Februar v. J. war eine Abordnung der Chorgemeinschaft im Dekanatschor Münster/Warendorf im Dank-Pontifikalamt aus Anlass des Goldenen Priesterjubiläums des Regionalbischofs für die Region Münster/Warendorf, Friedrich Ostermann, unter der Leitung der Stadtdekanatskantorin Jutta Bitsch im Dom zu Münster aufgetreten. Der Projektchor sang die

- **Missa brève Nr. 7** von Charles Gounod mit Kyrie, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei sowie dem III. Credo und einem weiteren Gesang zur Gabenbereitung. (vgl. Chronik S. 12)

Am **Ostermontag** (24.3.08) jubilierte der Chor neben dem bewährten Streichensemble und Solosopranistinnen mit diesen Liedbeiträgen:

- **Dir, Gott Vater, dir sei Ehre**
- **Wir wollen alle fröhlich sein**
- **Gelobt sei Gott im höchsten Thron**
- **Die ganze Welt, Herr Jesu Christ**
- **Freu dich, erlöste Christenheit**
- **Surrexit Christus**, ein Lied nach Taizé (vgl. Chronik S. 14-15)

Aus Anlass der ab dem 1.1.2008 errichteten Seelsorge-Einheit der Gemeinden St. Anna Mecklenbeck, St. Ludgerus Albachten und St. Pantaleon Roxel war zum Kennenlernen der Gemeinden am 20. April ein festlicher

Kooperations-Gottesdienst in St. Pantaleon Roxel.

In diesem Gottesdienst traten 5 Chöre der vorgenannten Gemeinden zum Teil einzeln, zum Teil als Projektchor unter der Leitung des Mecklenbecker Chorleiters Michael Schwarte auf. U.a. erklangen:

- **Kyrie** von Orlando di Lasso
- **Mach neu das Herz** von Tom Löwenthal
- **Singt dem Herrn ein neues Lied** nach Taizé (vgl. Chronik S. 16-20)

Zur **Goldhochzeit** unserer Chormitglieder **Edeltraud und Paul Fahl** bereicherten wir den Dankgottesdienst im Mai (Freitag, 09.05.08) u. a. mit folgenden Kompositionen:

- **Kyrie** von Orlando di Lasso
- **Wohl mir, dass ich Jesum habe** von Joh. Seb. Bach
- **Heilig** von Franz Schubert
- **Preiset froh den König** (vgl. Chronik S. 21-22)

Musikalischer Höhepunkt des vergangenen Jahres war am Dreifaltigkeitssonntag der **Primiz-Festgottesdienst** anlässlich der Primiz des Roxeler Neupriesters Jan Kröger am 18. Mai 2008.

Vorausgegangen war am Pfingstsonntag seine Priesterweihe im Dom zu Münster, an der eine Fahnenabordnung und einzelne Mitglieder der Chorgemeinschaft teilnahmen.

Unter der Leitung des Dirigenten Ralf Junghöfer, der Chorleiter des Laerer Madrigalchores sowie der Chorgemeinschaften St. Martini in Münster und St. Mauritius in Ibbenbüren ist, fanden sich die Mitglieder aus diesen Chören sowie die Chorgemeinschaften St. Pantaleon und St. Anna Mecklenbeck und Mitglieder der Evgli. Nicolaige-

meinde Roxel zu einem 100-stimmigen Primiz-Projektchor zusammen. Die Sängerinnen und Sänger hatten in Einzelproben und an zwei gemeinsamen Samstag-Chortagen im Februar (16.2.08) und April (26.4.08) sowie einer Generalprobe am Samstag vor der Primiz (17.5.08) die

- **Krönungsmesse**

von Wolfgang Amadeus Mozart und das

- **Halleluja aus dem „Messias“**

von Georg Friedrich Händel

erarbeitet.

Im Festhochamt um 10 Uhr stand der Primiz-Projektchor auf einem 7-stufigen hohen Podest, die gleichzeitig als Sitzfläche geeignet war, unterhalb des Weihnachtsfensters an der Kirchensüdseite. Er wurde von dem Kaliningrader Staatssinfonieorchester hervorragend begleitet. Am Schluss des zwei Stunden währenden Gottesdienstes haben sich die Gottesdienstteilnehmer für die gelungene Darbietung mit kräftigem Applaus bedankt. (vgl. Chronik S. 23-37)

Zur **Großen Prozession in Münster**

am 6. Juli beteiligte sich die Chorgemeinschaft zusammen mit dem Stadtdekanatschor unter Leitung von Jutta Bitsch. Zu diesem Projekt fanden im Juni (25.06.08) und Juli (05.07.08) 2 gemeinsame Proben in der Kreuzkirche statt. Im abschließenden Pontifikalamt wurden diese Liedbeiträge vorgetragen:

- **Halleluja mit Coda** von Jutta Bitsch

- **Kommt her zu mir**

im Satz von Horst Krüger

- **Sanctus und**

- **Ubi caritas et amor**

von Jacques Berthier

- **Jesus bleibt meine Freude** von Bach

(vgl. Chronik S. 39)

Der auswärtige Gottesdienst fand anlässlich des zweitägigen **Chorausfluges** in der St.-Eilisabeth-Pfarrkirche in Hann. Münden am Samstagabend, dem 30. August, statt. Den Gemeindegottesdienst gestaltete der Gastchor musikalisch mit unseren Standard-Liedsätzen.

Über den weiteren Ablauf des Chorausfluges habe ich bereits im gesonderten Protokoll berichtet.

(vgl. Chronik S. 40-43)

Im Dankgottesdienst zur

Goldhochzeit unserer Chormitglieder **Ingeborg und Heribert Gieseler**

am 6. September trugen 7 Choreinlagen zur Festlichkeit bei, ähnlich wie die im Mai gefeierte Goldhochzeit der Eheleute Fahl.

(vgl. Chronik S. 44-45)

Am 22.9.08 verstarb nach längerer Krankheit aber doch unerwartet unser Chormitglied Monika Elbers. Fast alle Chormitglieder nahmen anlässlich ihrer Beerdigung und des anschließenden Seelenamtes (Freitag, 26.09.08) von ihr Abschied. Im Sechswochenseelenamt am **Fest Allerheiligen** (1.11.08) gedachten wir ihrer besonders. Der Chor gestaltete musikalisch den feierlichen Gottesdienst mit diesen Chorstücken:

- **Gloria, Ehre sei Gott**

von Kathi Stimmer-Salzeder

- **Wohl denen, die da wandeln**

- **Heilig** von Franz Schubert

- **Ave verum corpus natum**

von Edward Elgar (vgl. Chronik S. 46-49)

Die **Totengedenkfeier** am Allerseelen-Nachmittag (Sonntag, 2.11.08) fand in der Auferstehungskapelle auf dem Friedhof statt. Die Chorgemeinschaft gestaltete den Wortgottesdienst mit den Gesängen:

- **Du bist das Brot, das den Hunger stillt**

- **Kyrie**

- **Halleluja und**

- **Ewiges Leben schenke ihnen, o Herr**

(vgl. Chronik S. 48)

In der Vorabendmesse zum

1. Adventssonntag (29.11.08) stimmte der Chor mit diesen Liedern zum Advent ein:

- **Und unsrer lieben Frauen**

- **Bereitet dem Herrn den Weg**

- **Gott heiliger Schöpfer aller Stern**

- **O komm, o komm, Emanuel**

nach *Veni Emanuel*

aus der Cantate von Heinrich Bone

- **O Heiland, reiss die Himmel auf**

(vgl. Chronik S. 50-51)

Anschließend trafen wir uns im Restaurant Brintrup zum alljährlichen **Cäcilienfest** mit gemütlichem Beisammensein. Während dieser Feier wurden wie alljährlich Spenden gesammelt. Die Sammlung ergab 413,00 €,

die je zur Hälfte den Förderern der folgenden Projekte übergeben wurde, und zwar Pfarrer Roetger Schwartz zu Gunsten *Nachhilfeschulen in Brasilien* und Ursula Rammrath für die *Kinderintensivstation des Gebietskrankenhauses Rjasan* von Prof. Novikov.

Die feierliche

Christmette am Heiligabend (24.12.08)

war musikalisch ein weiterer und letzter Höhepunkt des vergangenen Jahres. Die Chorgemeinschaft wurde von einem Instrumentensensemble unterstützt von Streichern, Bläsern und Flötisten sowie 4 Sopransolistinnen. Hieran war die ganze Familie Ratte beteiligt. Weihnachtlicher Glanz strahlte mit 9 Musikstücken, u.a.

- **Ein Kind geboren zu Bethlehem**
von Michael Praetorius
- **Es kam ein Engel hell und klar**
nach Martin Luther und weit. Strophen
aus dem Weihnachtsoratorium
von Johann Sebastian Bach
- **Transeamus** von Joseph Ignaz Schnabel
- **O Bethlehem, du kleine Stadt**
von R.V. Williams
- **Den die Hirten lobeten sehr**
dem Quemapas von Michael Praetorius.

Als Sahnehäubchen erklang zum Schluss

- **Freuet euch, ihr Menschenkinder**
von Felix Mendelssohn-Bartholdy

(vgl. Chronik S. 52-53)

Sonstige Veranstaltungen

Zum Jahresbeginn hatte der Vorstand zur **Generalversammlung** am 30. Januar (2008) eingeladen. Das Versammlungsprotokoll habe ich bereits allen Mitgliedern ausgehändigt.
(vgl. Chronik S. 7-11)

Das **Fasten-Einfachessen** richtete die Chorgemeinschaft am 2. Fastensonntag (17.02.08) aus. 12 Chormitglieder hatten eine schmackhafte Erbsensuppe mit Fleischeinlagen gekocht. 9 Helferinnen und Helfer hatten 85 Portionen ausgegeben. Die Gäste haben hierfür 161,49 € (i. Vj. 241,40 €) gespendet. Der Erlös kam der Caritas in Roxel zugute.

(vgl. Chronik S. 13)

Zum **Maibaumaufstellen** am letzten April-Sonntag (27.04.08) war die Chorgemeinschaft nicht vertreten.

Das **Chor-Sommerfest** fand vor Beginn der Sommerferien Mitte Juni statt (Mittwoch, 18.06.08). Mit dem Fahrrad erreichten wir nach einer kleinen Dorfrunde den Garten von Helmut und Irmgard Oshege zur Durstlöschung. Den restlichen Abend verbrachten wir im Pfarrheim beim gemütlichem Beisammensein.
(vgl. Chronik S. 38)

Ihren **runden Geburtstag** feierten im vergangenen Jahr die folgende Mitglieder, Heribert Gieseler den 80., Walter Kurtz, Heiner Kratzer, Rosi Stuck, und Inge Bruns je ihren 70. und Irmgard Wellenbrock den 60. Geburtstag. Vorsitzender Ludwig Thesing gratulierte und überreichte ihnen Präsente. Er wünschte ihnen für viele Jahre gute Gesundheit und stets Freude am Gesang.

Die **Mitgliederzahl** betrug Anfang vorigen Jahres 45. Durch Tod ist Monika Elbers ausgeschieden. Aus persönlichen Gründen sind die Mitglieder Renate Jakobsmeier, Ursula Kurusa und Barbara Zöller aus dem Chor ausgetreten. Im August konnten wir unser früheres Mitglied Norbert Lezius, der wieder im Bass mitsingt, erneut willkommen heißen. Vor 2 Wochen hat Frau Inge Heerde ihre Mitgliedschaft im Sopran erklärt. Damit sind wir zu diesem Zeitpunkt 43 Mitglieder.
(vgl. Chronik S. 60)

Roxel, 28. Januar 2009


Schriftführer